

IHRE Tapeten

kaufen Sie natürlich
wie immer bei

Rossat-Geiller

am Dom

gegenklingen: „Unsere Tannen sind hoch, unsere Eichen sind stark, unser Granit ist hart — und wir sind nicht umzubringen!“ Aber für die zarten Mägdlein und für die rüstigen Frankenbuben, die wir in böser Zeit zum Licht müssen emporwachsen sehen, für diese soll's daraus singen und klingen: „Die Wälder unseres Frankenlandes sind schön, seine Weizenfelder sind fruchtbar, es grünt und blüht in seinen Gärten — und für jede Blume hat der Himmel eurer Heimat noch ein wenig Sonnenschein! Wachset und blühet und geleitet einst den zitternden Fuß eurer Großväter hinein ins heilige Land einer neuen, glücklichen Zeit!“

Junge deutsche Bühne

Von Peter Schueider

Als 3. und 4. Bändchen der Dramenreihe konnte ich mir „Das gelobte Land“ von Hermann Gerstner und „Gilgamesch“ von Julius Maria Becker auf den Tisch legen.

I.

In Gerstners Gelobtem Land sehen wir eine junge Filmschauspielerin, Margrit Hocht, zwar von starker Liebe zu dem jungen, armen Musikstudierenden Stefan Torste erfüllt, aber auch von dem begreiflichen Sehnen nach Erfolg und Ruhm in der großen Welt bewegt. Daher folgt sie nach einigem Seelenkampf dem Sohn eines amerikanischen Filmunternehmers, Francis Winter, der die begabte Margrit auf zwei Jahre beim Unternehmen seines Vaters in wichtigen Rollen zu verwenden verspricht. Der ganz niedergeschmetterte Stefan will ihr nach Amerika folgen; er erlangt mit Hilfe eines russischen Schiffsheizers eine Anstellung als



NAHMASCHINEN

Alleinverkauf bei

Chr. Plettinger, Würzburg

Semmelstr. 4 Tel. 5322.

Waldflora Kräuterkuren

Nr. 0. Bei: Gicht, Rheumatismus, off. Beine etc.
Nr. 1. Zuckerkrankheit, 4: Chron. Nierenleiden
5: Lungenleiden, 6: Steinleiden, 8: Magenleiden
9: Nervenleiden, 10: Stuhlverstopfung 11: Fett-
leibigkeit. Erhältlich:

„Mariendrogerie“

Gg. GEIGER, vorm. Carl Koch
WÜRZBURG

Kur f. 4 Wochen 3.— Versand n. auswärts.

M. Hassauer

Würzburg

am Vierröhrenbrunnen

Uhren und Schmuck

• Seit 60 Jahren bestehend

Georg Schwind, Würzburg

Kürschner u. Pelzwarengeschäft

Spiegelfraße 11

Hält sich bei Bedarf in Pelzwaren wie Mäntel-, Jacken-, Skunks-, Futter-Besätze, Mützen und Vorlagen bestens empfohlen. Als Selbsterzeuger bin ich in der Lage konkurrenzlos billig zu produzieren, um so meinen Kunden bei coulantester Zahlungsweise zu befriedigen. Reparaturen, Gerben und Färben fachgemäß, rasch und billig.

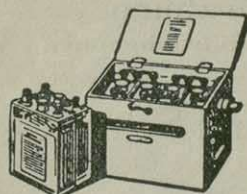


Heizer auf eben dem Schiff, das Francis und Margrit nach Amerika führt. Unterwegs sieht Stefan, wie sich Margrit von Francis küssen läßt, und stürzt sich aus Verzweiflung darüber vom Mast aufs Deck: schwere Gehirnerschütterung, Geistesstörung, die in einer von dem Schiff angelaufenen englischen Stadt erkannt wird. Man schafft den Unglücklichen nach Deutschland zurück, seine Mutter läßt ihn in einer Irrenanstalt unterbringen; er hat die fixe Idee, daß er schon gestorben und daß Margrit ihm bereits im Tode nachgefolgt sei; er macht sich eine Puppe mit den Zügen Margrits, mit der er sich ständig unterhält. Die Mutter Stefans hat ein Jahr nach der Erkrankung ihres Sohnes an Margrit geschrieben, er sei tot. Da Margrit diese Mitteilung für richtig hält, heiratet sie nun Francis Winter. Eines Tages aber hört sie durch jenen russischen Schiffsheizer Michael, daß ihr früherer Geliebter als Geisteskranker lebe. Mit ihrem Gemahl reißt sie nach Europa um Stefan noch einmal zu sehen. Dieser, der seit langem keinen Menschen mehr erkannte, sieht Margot — und erkennt sie. Er erkennt aber auch, daß sie beide noch leben, und leben will er nicht mehr; mit dem Ruf: „Mein gelobtes Land ist drüben!“ stößt er sich ein Messer ins Herz. Francis und Margrit packen die Koffer zur Rückreise nach Amerika.

Dieses Bühnenwerk nennt Gerstner im Untertitel eine Szenische Ballade aus der Gegenwart in neun Strophen“. Als ich dies zuerst las, stellte ich mir — und so wird es wohl den meisten gehen — etwas ganz anderes vor als ich dann zu lesen

Accumulatoren

für Autos
und Radio



liefert
ladet
repariert

Georg V. Schott, Würzburg

Franziskanergasse u. Peterstraße

Optische Anstalt R. Kresinsky

Inhaber: Herm. Kresinsky, staatl. gepr.
Optiker und Optikermeister

Würzburg, Domstraße 31/33.
gegenüber Sternplatz

das Fachgeschäft für
Augengläser,
Photoapparate,
Feldstecher, Barometer etc.

MERCEDES



die
bevorzugte
Schuhmarke

Alleinverkauf:

Schuhhaus Kolb, Augustinerstr.

Meine Kaffeemischungen erfreuen
sich täglich größerer Beliebtheit.
Machen auch Sie einen Versuch!

Georg Volkenstein

WÜRZBURG

Kaffeerösterei

Kaisersraße 20 / Lieferung frei Haus

bekam. Ich gehöre zu jenen altmodischen Leuten, die bei den Worten „Ballade“ und „Strophen“ an eine epische oder lyrisch-epische oder, in Gottesnamen, dramatisch-epische Versdichtung denken. Was aber hier vorliegt, ist einfach ein in Prosa geschriebenes, in neun Szenen gegliedertes Bühnenstück. Ich gestehe, daß ich das nicht mag, wenn die Grenzen der Dichtungsgattungen verwischt werden, sei es auch nur durch Übertragung von Bezeichnungen, und bin überzeugt, daß es auch für den Verfasser bei diesem einen Mal bleiben wird.

Doch davon abgesehen ist freilich das Wesen der Dichtung für m e i n Empfinden mehr episch als dramatisch. Ich werde den Eindruck nicht los, daß es sich hier um eine nur äußerlich in dramatisches Gewand gekleidete N o v e l l e handelt, um eine Novelle mit etwas sensationellem Beigeschmack — oder meinetwegen um ein Kinostück. Dazu stimmt auch die nicht eigentlich dramatische Sprache, die, ohne sehr starke Höhepunkte, sich wie die Erläuterung zu einem stummen Geschehen liest. Dieser Eindruck wird verstärkt durch die Tatsache, daß der — Held der Novelle durch und durch l e i d e n d ist, und zwar „leidend“ nicht nur im dramatischen Sinn, sondern auch im medizinischen, und zwar schon v o r seinem Sturz vom Mast. Ich gebe zu, daß es solche überweiche Menschen gibt, vielleicht unter den Musikern etwas häufiger als unter der übrigen Menschheit; aber ein Mensch, der bei Margrits Abreise, die — notabene — auch für die spätere Zukunft der beiden nicht ohne Bedeutung zu werden verspricht — ein Mensch, sage ich, der mit dem Rufe „Margrit, du gehst nach Amerika!“ verzweifelt a u f d i e K n i e s i n k t. ein solcher Mensch

**Das gediegene Besteck
Die gute Uhr
Den geschmackvollen Ring**

empfiehlt bestens

H. Löwenthal

Juwelier und Uhrmachermeister
WÜRZBURG, Schönbornstraße 7

Louis Hamburger
WÜRZBURG · DOM · STR. 26

Bekanntvorteilhafte Einkaufsstelle für

**Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Wäsche und Weißwaren
Trikotagen
Baumwollwaren etc.**

Spezial-Abteilung:

Damen-Confection

Franz X. Müller

Kunsthandlung / Bildereinrahmung

Würzburg

Ingolstädterhof

**Größte Auswahl in Kunstblättern
für jeden Geschmack**

Bilder aus der fränkischen Heimat

**Sämtliche Instrumente
für**

**Orchester u.
Hausmusik**

E. Wittstadt

**Werkstätte für Musikinstrumenten-
Neubau und Reparaturen**

Kaiserstrasse 18

— ja was soll man mit einem solchen fast krankhaften Schwächling anfangen? Nach Würzhofen schicken! Zum dramatischen Helden ist er weniger geeignet.

Es wird nun schon klar geworden sein, was ich zu dem Stück meine. Ich meine, der Verfasser, dem dichterisches Talent nicht abzusprechen ist, hätte den Stoff in andere Form gießen sollen. So weit ich nach diesem Werk urteilen kann, scheint man von dem Verfasser eine günstige Aufwärts-Entwicklung erwarten zu dürfen; ob aber diese gerade auf dem Gebiet des *D r a m a s* erfolgen wird, das erscheint mir bis jetzt nicht als sicher.

II.

Was ich eben sagte, wurde mir besonders deutlich, als ich unmittelbar nach Gerstners „Gelobtem Land“ die Komödie „Gilgamesch“ von Becker las. Hier ist dramatische Gestaltung, hier ist ein dramatischer Sprachstil; ob es der dramatische Stil ist, kann hier als belanglos bezeichnet werden. Man sieht deutlich, daß J. M. Becker schon eine Entwicklung, eine „Praxis“ als Dramatiker hinter sich hat; und auch die Eigenart seines Stils ist nun ganz klar zu erkennen: Knappheit, Wohlabgewogenheit im Rhythmus und ein, gegen frühere Schöpfungen, sparsamer verteilter Bilderreichtum; der Dichter hat *h a u s h a l t e n* gelernt. Eine Eigentümlichkeit ist mir aufgefallen (da ich zu den Menschen gehöre, denen sich alles Gelesene sofort in Gehörtes verwandelt:) von einer bestimmten Stelle des Werkes an nimmt die Prosarede vielfach einen nicht mehr prosaischen Rhythmus an, der

Franz Bauer's Nachf.

Inh.: Rudolf Karpf

Papier- und Schreibwaren

Feine Briefpapiere ./. Goldtüllhalter

Schulbücher

Bürobedarf - Geschäftsbücher

Würzburg, Hofstraße Nr. 11.

Telefonruf Nr. 3741.

Pfarrer Scheer's Gesundheitspillen

erfreuen sich als rein pflanzliches Abführmittel einer stets wachsenden Beliebtheit.

Zu haben in allen Apotheken

Versand durch die

Kronen-Apotheke in Würzburg

CAFE MICHEL

Das Café für Alle

WÜRZBURG

AM MARKT

mir aus ganz anderen, zeitlich sehr weit entfernten Dramen wohlbekannt ist; man bräuchte zuweilen den Wortlaut nur in Verse abzutheilen:

„ . . . Kein Grabmal, wohin vor Zeiten
Der Fürst unsres Landes
Die schöne Geliebte barg;
Kein Lustschloß der Ausruh nach langer,
Nach ruhmvoller Lebenszeit . . . “ —

Der Inhalt des Stückes: Betribsame Bürger des französischen Provinzstädtchens Saint Savin haben die Keckheit, ihrem Mitbürger Hegesippus Simon als dem Vorkämpfer der Humanität ein Denkmal zu setzen; der Hegesippus Simon ist aber in Wirklichkeit ein Entgleister, ein Verschollener, und „Humanität“ heisst ein Vikör, den Hegesippus noch vor seiner Abreise nach Amerika erfand. Die Sängerin Armande, die auf der Suche nach den Spuren eines verliebten, ihr vorderhand noch unbekannten Jünglings, der ihretwegen in den Tod gegangen sein soll, nach Saint Savin kommt, veranlaßt die Bürger, vier Pariser Größen, einen Professor, einen Abgeordneten, einen Journalisten und einen Literaten als Festredner zur Denkmalsenthüllung einzuladen; die vier — die natürlich den Hegesippus für eine wirkliche Geistesgröße halten — einigen sich, daß j e d e r eine Festrede halten solle, und finden sich zur Feier ein. Zugleich mit ihnen kommt, als Diener ihres Klubs, jener Jüngling, auch ein Sohn der Stadt, unter dem Namen „Napoleon“ nach Saint Savin, und richtig erkennt ihn Armande auch bald; die beiden wollen nun vereint die lustige Mystifikation der Pariser weiter durchführen. Aber just zum Fest der Denkmalsenthüllung trifft nun auch der echte Hegesippus, der ein Zirkusmensch geworden ist, in Saint Savin ein. Wie er entdeckt wird, wie nun die Bürger der Stadt und die Pariser Größen sich aus der fatalen Lage mehr oder weniger geschickt herausziehen oder herausgezogen werden — die Sache ist vom Verfasser

Zigarren-fabrik

W. Deutschenbaur, Würzburg

Wörthstraße 23 Geb. 9 c.

Telephon 3613

Erstklassige fabrikate / Beste Bezugsquelle



Würzburger Hofbräu

Inh.: Val. Emmert

Kaiserstraße 25

Spezial-Ausschank der beliebten

Würzburger Hofbräu-Biere

Küche von Ruf

noch ziemlich verwickelt gestaltet — und wie natürlich Armande und Napoleon einander zuletzt vor allem Volk in die Arme fallen, das bildet den Ausgang des Stückes.

Da die bewußten Irreführer auf der einen, die durch ihre Unzulänglichkeit Irreführten auf der anderen Seite *gemeinsam* durch den *tertius gaudens*, der aber selber ein Unzulänglicher ist, blamiert werden, erweist sich die Handlung als recht komisch, und daher verdient das Stück den Namen Komödie im vollen Sinn des Wortes. In der Durchführung freilich fällt nach meinem Empfinden die zweite Hälfte ab. Die ersten Aufzüge sind sehr gut, in Sprache wie Aufbau. Dann aber: warum hat der Verfasser es nicht gewagt die Komik auf die Spitze zu treiben und den Hegeßippus wirklich in den Festakt am Denkmal hineinplätzen zu lassen? Denn dies erwartet man. Statt dessen besäuft er sich im Zimmer und im Gespräch mit Napoleon an seinem eigenen Vikör, während man *draußen* auf ihn Festreden hält. Zugegeben, auch dies ist komisch; aber es ist komische Ueberfeierung zuungunsten dramatischer Wirksamkeit. So muß dann der Dichter allerhand versuchen um die Komik weiterzuführen; er muß seinen Napoleon einen zweiten Hegeßippus spielen lassen — aber das alles fleckt nicht mehr recht, nachdem die Hauptwirkung versäumt wurde.

Ein Wort noch zum Titel des Stückes: „Gilgamesch“ ist ein altes Epos der Babylonier. Hier ist es das Festspiel, das zur Denkmalsenthüllung aufgeführt werden soll: „Kampf des Helden von Uruk mit finsterstem Erdendämon.“ Die Beziehung des Mythos zur Handlung des Stückes wird in der Weise hergestellt,

Feinkosthaus Wilhelm Kiefer Würzburg

Eichhornstraße und Ecke Oberthürgasse — Fernsprecher 3015

Spezial - Geschäft feinsten Delikatessen der Saison

Täglich frisch gebrannte Kaffees in anerkannter Qualität

Bestellungen werden frei Haus geliefert — Prompter Versand nach auswärts

Sie finden bei uns richtige, moderne, preiswerte

Damen-Konfektion · Seide
Damen- und Herrenstoffe

J.V. Wagner & Co.

Würzburg

Ecke Domstraße
Kürschnerhof

Verlangen Sie Mustersendung.

daß sich der echte Hegesippus mit dem Dämon Cabani und Napoleon mit Gilgamesch auf eine Stufe stellt und sie beide in improvisierter Dichtung um Armande-Astarte kämpfen. Die Parallele ist gelehrt und ist geistreich, ich kann sie aber als nicht so wesentlich für das Stück erachten, daß der Titel innerlich gerechtfertigt wäre. Warum hat Becker sein Stück nicht — Hegesippus Simon genannt? Dieser Name ist sehr gut erfunden.

Berichte und Mitteilungen

Ortsgruppe Schweinfurt.

In Anwesenheit des 1. Bundesvorsitzenden und der Schweinfurter Bundesfreunde Frau Brandis, der Herren Brandis, Dr. Gademann, Conrad, Kehl, Wörfel, Th. Vogel wurde bei einer Besprechung am 3. 11., zu der Einladung an alle Schweinfurter Bundesfreunde ergangen war, die Neugründung der Ortsgruppe einstimmig beschlossen. Als

Obmann wurde Herr Ludwig Kehl, Schweinfurt, Kofbrunnstr. 22, gewählt. Die Ortsgruppe wird die Gewinnung des Schweinfurter Umlands für den Frankenbund als ihre Hauptaufgabe betrachten. Sie ist nach dem einhelligen Willen der Anwesenden auf Aktivität eingestellt, im Rahmen der großzügigen Verarbeitung, die der Gesamtbund in nächster Zeit beginnen und

Zollner & Rummel

Gegr. 1886

Eisenhandlung

Gegr. 1886

Würzburg, Semmelstraße 14

Oefen / Herde / Haushalt-Artikel

Installations-Artikel